

Bericht:

Die SPD-Ratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 19.11.2004 Folgendes:

“Überplanungen im Ortsteil Roffhausen

Im Zusammenhang mit der Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes JadeWeserPark wäre es u. E. sinnvoll, für die in der Nachbarschaft liegenden unbebauten Flächen zwischen Olympiastraße, Roffhausener Landstraße und Erfurter Straße eine konkrete Nutzung zu überlegen und parallel dazu die entsprechende Bauleitplanung auf den Weg zu bringen. Die langfristigen Zielvorgaben für den JadeWeserPark (2009 und später) könnten dann auch einen weiteren Bedarf für Wohnbebauung in einem MI-Gebiet hervorrufen.

Vermutlich besteht für die DIBAG als Eigentümer kein weiterer Nutzungsbedarf, der den gemeindlichen Vorstellungen im Wege steht.

Auch für die kleinparzelligen landwirtschaftlichen Flächen ist eine wirtschaftliche Nutzung nicht mehr gegeben.

Wir bitten um erneute Beratung im Fachausschuss.”

Anmerkung der Verwaltung:

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 29.01.2003 (SV-Nr. 01/0283) wurde im Rahmen der Ampelkartenberatung über diesen Bereich beraten. Gemäß der Ampelkarte Roffhausen handelt es sich hier um einen Bereich mit geringem Konfliktpotential bezogen auf Natur und Landschaft. Teilweise zeigt dieser Bereich bereits gepflasterte Flächen, die bei einer teilweisen Entsiegelung gegebenenfalls auch den Kompensationsbedarf (Ausgleichsmaßnahmen) für ein Planungsgebiet in verdichteter Bauweise decken könnten.

Eine 2-reihige Baumallee parallel zur Olympiastraße und in Richtung Roffhausener Landstraße sowie ein Grünzug in Richtung Potsdamer Straße wären hier die Planungsziele, die in einer Umgebung mit hohem Versiegelungsgrad zu berücksichtigen sind.

Der Verwaltungsausschuss hat am 04.03.2003 folgenden Beschluss gefasst:

Die Ampelkarten “Klein Ostiem” und “Roffhausen” werden mit der textlichen Beschreibung anerkannt und in die Bauleitplanung integriert.

Über die weitere Vorgehensweise ist in der Sitzung zu beraten.